

## 1. Kreisklasse Herren

Osnabrücker SC VII : TSG Burg Gretesch III  
Montag, 22.01.2024, 20:15 Uhr

### Punkteteilung nach langem Kampf

Nach ca. 135 Minuten Spielzeit nahm die TSG Burg Gretesch III beim 5:5 gegen den Osnabrücker SC VII in der 1. Kreisklasse Herren einen Zähler mit. Besonders Matthias Upmeier behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den Osnabrücker SC VII gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 20:19. Bemerkenswert war, dass der Osnabrücker SC VII und die TSG Burg Gretesch III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen Erfolg verpassten Tapken / Niermann beim 4:11, 11:9, 7:11, 9:11 gegen Hündorf / Beckmann. Die richtige Taktik hatten Upmeier / Stahmeyer beim Sieg in drei Sätzen gegen Berger / Türke von Beginn an. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Matthias Upmeier war im Einzel gegen Matthias Beckmann nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Upmeier ging. Lange umkämpft war das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Julius Tapken und Marcel Hündorf, bevor sich der Gastspieler mit 17:15, 10:12, 9:11, 11:9, 10:12 durchsetzte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Markus Niermann letztlich parat, um Reinhard Türke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 10:12, 8:11, 7:11. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Andreas Stahmeyer derweil das Match mit 1:3 gegen Alexander Berger abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Mit nur einem Satzverlust ging Matthias Upmeier gegen Marcel Hündorf durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Upmeier nun bei 10:6. Julius Tapken gelang es Matthias Beckmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:2 (Tapken) und 2:10 (Beckmann). Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Markus Niermann in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Alexander Berger. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:7 (Niermann) und 6:10 (Berger). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Andreas Stahmeyer kam mit der Spielweise von Reinhard Türke am Tisch dagegen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:14 für Stahmeyer und 6:10 für Türke seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der Osnabrücker SC VII in der Saison nun 0 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.02.2024 gegen den SSC Dodesheide III an. Für die TSG Burg Gretesch III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den VfR Voxtrup II am 06.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:12 geht.

**Statistik:**

**Osnabrücker SC VII**

Doppel: Tapken / Niermann 0:1, Upmeier / Stahmeyer 1:0

Einzel: M. Upmeier 2:0, J. Tapken 1:1, M. Niermann 0:2, A. Stahmeyer 1:1

**TSG Burg Gretesch III**

Doppel: Hündorf / Beckmann 1:0, Berger / Türke 0:1

Einzel: M. Hündorf 1:1, M. Beckmann 0:2, A. Berger 2:0, R. Türke 1:1